



Grundschulverband e. V.  
gegründet 1969 als  
Arbeitskreis Grundschule  
Sitz Frankfurt am Main

Bundesgeschäftsstelle  
Frankfurter Straße 74-76  
63263 Neu-Isenburg

Telefon: 06102 / 88 21 660  
Telefax: 06102 / 88 21 664  
info@grundschulverband.de  
www.grundschulverband.de

Postbank Frankfurt/Main  
IBAN:  
DE26 5001 0060 0195 6716 05  
BIC: PBNKDEFF IBAN:

Grundschulverband e.V. Frankfurt, Frankfurter Str. 74-76, 63263 Neu-Isenburg

Pressemitteilung des Grundschulverbandes e.V.

## **zum Gutachten der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der KMK: „Basale Kompetenzen vermitteln – Bildungschancen sichern. Perspektiven für die Grundschule“**

### **Verantwortliches Handeln heißt Handeln JETZT!**

Nach den Ergebnissen des IQB-Trends 2021 folgen jetzt die o.a. Vorschläge der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission (SWK) der KMK, wie der aufgezeigten Misere gegengesteuert werden könnte.

#### **Festzustellen ist:**

Die Erkenntnisse des IQB-Bildungstrends 2021 sind nicht neu und keinesfalls überraschend, zeichnen sie sich doch schon seit dem ersten IQB-Bericht 2011 ab. Mit anderen Worten: Die entsprechende Sachlage und der besorgniserregende Blick auf die Situation der Leistungen der Grundschülerinnen und Grundschüler zeichnet sich seit 2011 ab, findet jedoch kaum bis keinen nennenswerten Widerhall in Öffentlichkeit und Politik.

Die Mehrzahl der Vorschläge der SEK finden sich in den Konzepten des Grundschulverbands konkretisiert wieder. Nachzulesen in dessen Standpunkten (<https://grundschulverband.de/unsere-themen/standpunkte-2/>) und Stellungnahmen sowie in der Zeitschrift **Grundschule aktuell** und in unserer Buchreihe **Beiträge zur Reform der Grundschule** (<https://grundschulverband.de/produkt-kategorie/buchreihe/>).

Wie kann es sein, dass die vorliegenden Befunde in ihrer Dramatik bislang nicht zu den notwendigen Maßnahmen geführt haben? Und wie lange wird es dauern, bis diese Empfehlungen umgesetzt werden? Was machen wir mit den Kindern, die aktuell die Grundschulen besuchen? Können, wollen, dürfen wir mit den notwendigen Korrekturen im System warten, oder ist nicht eher schnelles und sinnvolles Handeln angesagt?

Seite 1 von 3

Vorstand  
Edgar Bohn • *Vorsitzender*  
Marion Gutzmann • *Stellvertreterin*  
Andrea Karlsberg • *Stellvertreterin*

Weitere Vorstandsmitglieder  
Prof. Dr. Thomas Irion  
Gabriele Klenk

Fachreferentinnen und Fachreferenten  
Prof.in Dr. Sabine Martschinke • *Grundschulforschung*  
Prof.in Dr. Kerstin Merz-Atalik • *Inklusive Bildung - längeres gemeinsames Lernen*  
Prof. Dr. Markus Peschel • *Lernkulturen und Sachunterricht*  
Eva-Maria Osterhues-Bruns • *Pädagogische Praxis*

Wenn die entsprechenden Konzepte und Ideen tatsächlich vorliegen, bleibt die Frage, warum diese nicht in den Schulen umgesetzt und wirksam werden?

Mit einem kurzen Blick auf die aktuelle Situation der Grundschulen ist diese gekennzeichnet durch

- deren strukturelle Benachteiligung (s. Gutachten Prof. Dr. Klaus Klemm 2016<sup>1</sup>)
- deren eklatanten und ständig steigenden Mangel an Personal und insbesondere an qualifiziertem Personal
- durch eine Arbeitssituation - belegt in einer wissenschaftlichen Expertise des Grundschulverbands von 2020<sup>2</sup> - die zusammenfasst: Zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit: Überlastung von Lehrkräften in der Grundschule
- durch eine im Vergleich zu anderen Schularten defizitäre Ausstattung mit digitalen und analogen Unterrichtsmedien

Alle Kinder, auch jene, die aktuell die Grundschulen besuchen, haben das gleiche Recht auf eine allseitige Bildung. Diese muss im Zentrum der pädagogischen Arbeit der Schulen stehen. Deren Umsetzung ist ständig in Bezug auf das einzelne Kind und dessen Wohlbefinden neu zu reflektieren.

### **Der Grundschulverband fordert**

- Mit Sofortprogrammen muss gewährleistet werden, dass insbesondere Kinder in benachteiligten Situationen nicht abgehängt werden. Entsprechende Maßnahmen sind sofort umzusetzen, damit keine Generation verloren geht. Denn: KINDER LERNEN ZUKUNFT **JETZT !**
- Daten allein helfen nicht weiter. Es benötigt vor allem den diagnostischen Blick professionell ausgebildeter Lehrkräfte, der durch sinnvolle Diagnoseinstrumente unterstützt wird.
- Inhalte der Lehrkraftbildung in der ersten Phase sind noch deutlicher auf die Bedarfe des Grundschulunterrichts auszurichten.
- Zur entsprechenden Förderung sind die notwendigen personellen Ressourcen bereitzustellen. Diese Förderung muss grundsätzlich innerhalb der Schule stattfinden können.
- Diagnostik und Förderung sind unterrichtsintegriert einzusetzen und alle an Schule einzubeziehen.
- Die sozial-emotionale Situation des Kindes ist zu berücksichtigen. Dazu ist die Zusammenarbeit aller Beteiligten Grundvoraussetzung zur Teilhabe aller Kinder an Bildung. Bildung benötigt Bindung.
- Das große Potenzial für den weiteren qualitativen Ausbau des Ganztagsangebots zu einer guten Bildungs- und Entwicklungsförderung aller Kinder ist mit Blick auf den Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung im Grundschulalter ab 2026 aufzugreifen.
- Es benötigt langfristige Perspektiven, in welcher die Missstände gezielt, systematisch, verlässlich und ohne ständige Neuerungen bearbeitet werden können. Dazu ist Schulfrieden von mindestens einer Dekade unabdingbar.
- Dem Personalmangel an Grundschulen muss systematisch und koordiniert gegengesteuert werden.

---

<sup>1</sup> Klaus Klemm: Finanzierung und Ausstattung der deutschen Grundschulen. Grundschulverband, 2016

<sup>2</sup> Reiner Schölles u.a.: Gutachten zur Arbeitssituation in der Grundschule: Zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit: Überlastung von Lehrkräften der Grundschule. Grundschulverband Frankfurt 2020

- Digitale Unterstützungssysteme sind unverzichtbare Bestandteile des Grundschulunterrichts. Die Ausstattung der Grundschulen in diesem Bereich ist mit Hochdruck fortzuführen, ebenso wie die Qualifizierung der Lehrkräfte in diesem Bereich in allen Phasen der Lehrkraftbildung.
- Die strukturelle Benachteiligung der Grundschulen muss sukzessiv und verlässlich abgebaut werden. Die entsprechenden finanziellen Ressourcen auch zur digitalen Ausstattung der Grundschulen müssen bereitgestellt werden.

Wir können es uns nicht leisten, diesen dringend notwendigen Erneuerungsprozess auf die lange Bank zu schieben.

**Verantwortliches (politisches) Handeln heißt: Handeln JETZT!**

Weitere Informationen und Rückfragen:

Dipl.-Päd. Edgar Bohn, Vorsitzender Grundschulverband e.V.  
Mobil: 0151 67 20 28 35  
Mail: [edgar.bohn@grundschulverband.de](mailto:edgar.bohn@grundschulverband.de)

Marion Gutzmann, Stellv. Vorsitzende Grundschulverband e.V.  
Mail: [marion.gutzmann@grundschulverband.de](mailto:marion.gutzmann@grundschulverband.de)

Gabriele Klenk, Vorstandsmitglied Grundschulverband e.V.  
Mail: [gabriele.klenk@grundschulverband.de](mailto:gabriele.klenk@grundschulverband.de)

Internet: [www.grundschulverband.de](http://www.grundschulverband.de)

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, Instagram und Youtube über diesen QR-Code



Facebook: [www.facebook.com/Grundschulverband](http://www.facebook.com/Grundschulverband)  
Twitter: GSV\_eV  
Youtube: Grundschulverband e.V.  
Instagram: [www.instagram.com/grundschulverband/](http://www.instagram.com/grundschulverband/)

Der Grundschulverband setzt sich für die Weiterentwicklung der Grundschule ein. Er will bundesweit und in den einzelnen Bundesländern **bildungspolitisch** die Stellung der Grundschule als grundlegende Bildungseinrichtung verbessern und die notwendigen Investitionen für ihren Ausbau zur zeitgemäßen und kindgerechten Schule von den politisch Verantwortlichen einfordern, **pädagogisch** die Reform der Schulpraxis und der Lehrerbildung entsprechend den Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis unterstützen und **wissenschaftlich** neue Erkenntnisse über die Bildungsmöglichkeiten und Bildungsansprüche von Kindern fördern und verbreiten. Der Grundschulverband wurde als Arbeitskreis Grundschule 1969 in Frankfurt/Main gegründet und ist eine gemeinnützige und überparteiliche bundesweite Basisinitiative. Seine Mitglieder sind Grundschulen, Lehrerinnen und Lehrer, Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie weitere an der Grundschule interessierte Personen und Institutionen.